



# Sammlung Theaterzettel

## Fortunatas Biß

**Gött, Emil**

**1917-09-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogl. Hof- und  
Nationaltheater  
Mannheim

19

Donnerstag, den 20. September 1917

1. Volksvorstellung

Emil-Gött-Abend

1. „Ein Kuckucksruf“, Kalendergeschichte
2. Aus Gött's Tagebüchern und Briefen  
(Karl Neumann-Hoditz)

3. Fortunatas Biß

Ein dramatisches Gedicht  
In Szene gesetzt von Max Krüger

Personen:

Fortunata . . . . .	Lore Busch
Erdmann . . . . .	Franz Everth
Adalbert . . . . .	Wenzel Hoffmann
Der Vater . . . . .	Robert Garrison
Die Mutter . . . . .	Julie Sanden
Ein Gärtner . . . . .	Josef Rentert

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr      Anfang 8 Uhr      Ende nach 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze.	III. Rang: Mitte und Seite . . . . .	Mk. 1.20
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe . . . . .	IV. Rang: Mitte . . . . .	" 0.50
I. Rang: Seite . . . . .	IV. Rang: Seite . . . . .	" 0.30
Parterre-Logen . . . . .	Nicht numerierte Plätze.	
Sperrsitze im Parkett . . . . .	Stehplätze im Parkett . . . . .	" 1.20
II. Rang: Mitte und Seite . . . . .	Parterre: Stehplatz . . . . .	" 0.70

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu senden. Voranbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag,	21. Septbr., A 4, kleine Preise: Kabale und Liebe	Anfang 7 Uhr
Samstag,	22. Septbr., B 5, mittlere Preise:	
	Zum ersten Male: Die verlorene Tochter	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	23. Septbr., D 4, hohe Preise: Hoffmanns Erzählungen	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	23. Septbr.: Hasemanns Töchter	Anfang 8 Uhr
----------	--------------------------------	--------------